

Alfeld-Hamel-Hildesheim

2022 starten Workshops, Projekte und Zukunftsdialoge

MENSCHEN MOTIVIEREN Die IG Metall will die neue digitale Arbeitswelt mitgestalten. Dazu braucht sie Informationen und das Engagement der Beschäftigten. Gute Tarife, sichere Arbeit, verlässliches Homeoffice, planbare Schichten und Qualifizierung müssen solidarisch geregelt werden, weil es alle betrifft.

Herausforderungen gibt es mehr als genug, um die Zukunft fair, demokratisch, nachhaltig und ökologisch zu gestalten. »Unser Anspruch ist hoch«, sagt die Erste Bevollmächtigte Karoline Kleinschmidt von der IG Metall Alfeld-Hamel-Hildesheim. »Schließlich geht es um einen gravierenden Umbruch in der Arbeitswelt, bei dem die Beschäftigten nicht verlieren dürfen.«

Die IG Metall kann Gestaltungsprozesse anschieben. Metallerinnen und Metaller haben in der Vergangenheit immer wieder Themen in der Gesellschaft vorangebracht. Einige bekannte Beispiele sind der freie Samstag für alle (1954), die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (1956/57), der Einstieg in die stufenweise Umsetzung der 35-Stunden-Woche in der Metall- und Elektroindustrie West (1984) und zuletzt die Rückgewinnung der selbstbestimmten Arbeitszeit durch den Tarifvertrag »T-Zug« (tarifliches Zusatzgeld oder zusätzliche freie Tage 2018) und die Verbesserung des Kurzarbeitergeldes in der

Corona-Pandemie (2020).

»Wir wollen Beschäftigung sichern, Qualifizierung für alle und Zukunftskonzepte in unseren Betrieben erarbeiten«, erläutern die Betriebsrätinnen und Betriebsräte des Ortsvorstands der IG Metall. »Deshalb starten wir 2022 in vielen Betrieben unter anderem mit Projekten, Workshops und Dialogrunden, um Menschen zu motivieren, mitzumachen.«

Die IG Metall soll noch sichtbarer werden, zum Beispiel auch im Homeoffice. Kleinschmidt: »Um herauszufinden, welche Themen in den jeweiligen Betrieben wichtig sind, suchen wir den Dialog. Umgekehrt wollen wir unsere Ideen und Konzepte vorstellen.«

Für diesen Prozess sind Vertrauensleute wichtig. Sie sind Netzwerker und Netzwerkerinnen, die Themen aus den Betrieben in die Gewerkschaft bringen und umgedreht. Kleinschmidt: »Deshalb wollen wir im Projekt *Die IG Metall vom Betrieb aus denken* noch mehr Vertrauensleute gewinnen und die gewerkschaftlichen Strukturen ausbauen.«

Mathias Neumann nimmt sich eine Auszeit



Foto: Marcus Biewener

»Ich will einfach mal ohne Termindruck einen Kaffee mit meinen alten Eltern trinken oder im Hildesheimer Steinberg spazieren gehen«, erzählt der Zweite Bevollmächtigte Mathias Neumann, 53. Über zwanzig Jahre ist er bei der IG Metall im Einsatz, davon 15 Jahre in Alfeld-Hamel-Hildesheim. Jetzt nimmt er sich vom 1. Februar bis Ende Dezember 2022 eine Auszeit – auch für einen intensiven Englischkurs in Großbritannien, weil »ich in Verhandlungen sattelfest sein will«. Und es bleibt noch genügend Zeit für eine Reise nach Israel – zur Erinnerung an die deutsche Geschichte und »um Verantwortung« zu übernehmen.

Torsten Jann springt als Bevollmächtigter ein



Foto: IG Metall

Von Februar bis November 2022 ist Torsten Jann, 60, kommissarischer Zweiter Bevollmächtigter in Alfeld-Hamel-Hildesheim. »Ich springe als Feuerwehrmann ein, um mit meiner Erfahrung und meinem Wissen Unterstützung zu leisten.« Der Hamburger besuchte die Grundschule in Dänemark und machte in Bremen sein Abitur. Von 1983 bis 1986 lernte er Elektroinstallateur in Mannheim und engagierte sich seitdem in der IG Metall. Der Politikwissenschaftler reiste während seines Studiums in Mannheim auf wissenschaftlichen Exkursionen nach Irland, Ägypten und in den Jemen. Er war wissenschaftlicher Assistent beim Gewerkschaftlichen Verkehrsausschuss in Brüssel, von 2017 bis 2021 Gesamtbetriebsratsvorsitzender bei John Deere in Deutschland und Präsident des Europäischen Betriebsrats. Von April 2021 bis Januar 2022 arbeitete er als politischer Sekretär beim IG Metall-Vorstand.

NEUE ANSCHRIFT

Alfeld-Hamel-Hildesheim, Impressum
Redaktion Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
Anschrift IG Metall Alfeld-Hamel-Hildesheim,
Fischportstraße 15, 31785 Hameln
Telefon 05151 93668-0,
igmetall-alfeld-hamel-hildesheim.de



Foto: Mike Wasner

Die Ortsvorstandmitglieder (v.l.) am 15. November 2021 in Hameln: Alina Fleischer (Haworth), Karl-Heinz Maiworm (Volvo CE), Dorthe Günnewich (Phoenix Contact Electronics), Olav Döring (ZF CV), Torsten Keller (Kannegiesser), Bernd Severin (Jensen), Heiko Vogel (Fuba), Karoline Kleinschmidt (Erste Bevollmächtigte), Torsten Jann (kommissarischer Zweiter Bevollmächtigter) Birgit Ertelt (SEG), Mathias Neumann (Zweiter Bevollmächtigter), Klaus Tegtmeyer (Senioren), Andreas Anders (Hubert Stücken), Martina Baucks (Lenze SE). Nicht im Bild: Sven David (KSM Castings), Stefan Störmer (Robert Bosch HiP) und Marco Vogel (Waggonbau Graaff).